



18.12.2012 - 17:23 Uhr

Verwaltungsrat verabschiedet Etat für das kommende Jahr: Haushalt der AOK Nordost ohne Zusatzbeitrag beschlossen

Potsdam/Teltow (ots) -

Der Haushalt 2013 der AOK Nordost wurde ohne Zusatzbeitrag beschlossen. Das ist das Ergebnis der heutigen Sitzung des Verwaltungsrates, dem Selbstverwaltungsgremium der Gesundheitskasse. Der Etat der AOK Nordost für das kommende Jahr umfasst ein Volumen von rund 6,6 Milliarden Euro. Mit 2,6 Milliarden Euro ist der Krankenhaussektor nach wie vor der größte Etatposten, gefolgt von den Arzneimittelausgaben mit 1,1 Milliarden Euro. Die Ausgaben für niedergelassene Ärzte umfassen insgesamt 1 Milliarde Euro.

"Mit dem heute verabschiedeten Haushalt setzt die AOK Nordost ihren soliden Finanzkurs fort", sagten die alternierenden Verwaltungsratsvorsitzenden Rainer Knerler (Versichertenvertreter) und Alexander Schirp (Arbeitgebervertreter) nach der Sitzung in Teltow. "Die AOK Nordost bleibt auch im nächsten Jahr der verlässliche Partner für die medizinische Versorgung in der Region." Anstatt mit Prämienzahlungen zu locken, setze die Gesundheitskasse auf besseren Service und innovative Versorgungsprogramme für ihre Versicherten.

Trotz finanzieller Herausforderungen, wie etwa die weiter gestiegenen Kosten für den Arzneimittel- und ärztlichen Bereich, hat die AOK Nordost gut gewirtschaftet. Das zeigt sich auch daran, dass trotz des von der Bundesregierung nicht korrigierten Berechnungsfehlers im Kassen-Finanzausgleich (morbidityorientierter Risikostrukturausgleich) die strukturelle, finanzielle Benachteiligung der Kasse auch im Jahr 2013 nicht zulasten der Versicherten geht.

Für ihre Versicherten hält die Gesundheitskasse als Marktführer bereits heute ein starkes Service- und Leistungsangebot bereit, das von Mehrleistungen wie der erweiterten Haushaltshilfe über die umfassende und kostenfreie telefonische Erreichbarkeit der qualifizierten AOK-Experten an 365 Tagen im Jahr bis hin zu ärztlichen Zweitmeinungssprechstunden reicht. Pluspunkt der AOK Nordost bleibt zudem die Nähe zum Kunden. Die AOK unterhält das dichteste Servicenetz aller Krankenkassen in den drei Ländern und setzt zusätzlich rollende Servicemobile ein.

Hintergrund:

Die AOK Nordost ist mit 1,8 Millionen Versicherten in den Bundesländern Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern der regionale Marktführer. Sie unterhält ein wohnortnahes Netz von 112 Servicecentern und bietet innovative Versorgungsangebote, wie z. B. das kostenfreie Kinder- und Jugendlichen-Vorsorgeprogramm AOK-Junior oder das jüngst ausgezeichnete, erste flächendeckende telemedizinische Betreuungsprojekt für Hochrisiko-Herzpatienten. Gemeinsam mit Vertragspartnern arbeitet sie gezielt an bedarfsgerechten Versorgungslösungen beispielsweise in ländlichen Regionen wie etwa der arztentlastenden Fallmanagerin agnes zwei oder der VERAH in M-V.

Weitere Informationen unter www.aok.de/nordost

Pressekontakt:

AOK Nordost - Die Gesundheitskasse
Pressesprecherin Gabriele Rähse
Telefon: 0800 265080-22202
Fax: 0800 265080-22926
presse@nordost.aok.de

Original-Content von: AOK Nordost, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/78431/2385350> abgerufen werden.